



9. April 2021

Presseeinladung

Zutritt nur für Akademikerkinder?

Symposium zur sozialen Herkunft und Chancengerechtigkeit in der Wissenschaft

Menschen mit studierten Elternteilen haben in Deutschland einen entscheidenden Bildungsvorteil, der sich aufgrund der Pandemie noch weiter zu vergrößern droht. Was können Hochschulen und Politik tun, um junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Nicht-Akademikerfamilien auf ihrem Karriereweg zu unterstützen? Und wie kann eine „Generation Corona“ vermieden werden?

Die Hamburg Research Academy nimmt die aktuellen Entwicklungen zum Anlass und lädt am 15. April 2021 von 15 bis 18 Uhr zu einem digitalen Symposium über soziale Herkunft und Chancengerechtigkeit in der Wissenschaft ein. Um eine Anmeldung wird gebeten unter:

office@hra-hamburg.de

Gäste sind u. a.:

- Prof. Dr. h.c. Jutta Allmendinger, Ph.D., Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
- Katharina Fegebank, Zweite Bürgermeisterin und Senatorin für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke der Freien und Hansestadt Hamburg
- Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Ingrid Gogolin, Universität Hamburg, Interkulturelle und International Vergleichende Erziehungswissenschaft

Das Programm umfasst eine Keynote von Jutta Allmendinger sowie eine von Manfred Götzke (Deutschlandfunk) moderierte Podiumsdiskussion mit Ingrid Gogolin, Katharina Fegebank und Jutta Allmendinger. Anschließend stehen Expertinnen und Experten in sieben Themenräumen für weitere Diskussionen zur Verfügung. Weitere Informationen zum Ablauf und zu den geladenen Gästen unter:

<https://www.hra-hamburg.de/themenjahr-symposium>

Das Symposium findet im Rahmen des Themenjahrs „Wissen schafft Karrieren? Soziale Herkunft und Chancengerechtigkeit in der Wissenschaft“ statt, das die Hamburg Research Academy gemeinsam mit der Landeskonferenz für Gleichstellungsbeauftragte (LaKoG) ausrichtet.

Über die Hamburg Research Academy

Die Hamburg Research Academy (HRA) ist die zentrale Anlaufstelle von neun Hamburger Hochschulen für Promotionsinteressierte, Promovierende, Postdocs, Juniorprofessorinnen

und Juniorprofessoren sowie wissenschaftlich Betreuende. Ihr überfachliches Serviceangebot unterstützt, qualifiziert und vernetzt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in den wichtigen ersten Jahren ihrer Karriere. Die Einrichtung wird von der Universität Hamburg verwaltet.

Für Rückfragen:

Julia Kölle
Hamburg Research Academy
Referentin für Kommunikation
Tel.: +49 40 42838-4849
E-Mail: julia.koelle@hra-hamburg.de